



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

*Mussel A*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
0 3. MRZ. 2009 / ..... Nr. ....		
III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*M*

*Fasc ✓*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 03.03.2009

### Künftige finanzielle Ausstattung des CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramms

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für das Jahr 2009 wurde das von der Stadt Nürnberg und der N-ERGIE getragene CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm von bisher 750.000 auf 850.000 Euro erhöht.

Die Stadt Nürnberg hat sich in ihrem Klimaschutzfahrplan wichtige Ziele zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gesetzt: Minus 27 Prozent bis 2010, Minus 40 Prozent bis 2020, Minus 50 Prozent bis 2030 (gegenüber dem Jahr 1990). 2006 wurde eine Reduktion von 24,2 Prozent erreicht.

Um diese Ziele zu erreichen, ist es unumgänglich, das CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm weiter aufzustocken – und zwar auf die zwischen SPD und CSU vereinbarte Erhöhung um 50 Prozent gegenüber 2008 für fünf Jahre, also auf 1.075.000 Euro für die Jahre 2010 bis 2014. („Eckpunkte für eine offene Zusammenarbeit zwischen SPD und CSU für die Stadtratsperiode 2008/2014“).

Bei der konkreten Ausgestaltung des CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramms halten wir es für erforderlich, die energetische Sanierung im Altbaubestand aufgrund ihrer klimapolitischen Bedeutung anzuheben und Komponenten zur Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten in das Programm einzubauen.

#### Antrag:

1. Das CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm wird ab dem Jahr 2010 bis zum Jahr 2014 auf 1.075.000 Euro angehoben.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

2. Die Förderposition „Energetische Sanierung im Altbaubestand“ wird aufgrund der klimapolitischen Bedeutung von heute 400.000 Euro auf künftig 800.000 Euro verdoppelt.
3. Die Förderposition „Sonderprojekte der Stadt Nürnberg“ (30.000 Euro in 2009) wird ab dem Jahr 2010 wieder auf den Förderbetrag von 75.000 Euro (wie in den Jahren 2007 und 2008) angehoben. Dabei ist eine Unterstützung des Projekts EnergieSchuldenPrävention (ESP) vorzusehen.
4. Die Förderposition „Stromeffizienter Haushalt“ (75.000 Euro in 2009) wird ab dem Jahr 2010 zweckgebunden für finanziell bedürftige Haushalte bereitgestellt. Diese erhalten einen Zuschuss, damit sie finanziell auch tatsächlich in der Lage sind, stromfressende Haushaltsgeräte durch hocheffiziente Geräte zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

*Christine Seer*

Christine Seer  
Stellv. Fraktionsvorsitzende